

Haushaltskrise in Ludwigsburg: OB Knecht kündigt drastische Sparmaßnahmen an

Oberbürgermeister Matthias Knecht skizziert Sparmaßnahmen für Ludwigsburgs Haushalt 2025 nach bilanzieller Klausur des Gemeinderats.

Ludwigsburg, Deutschland - Der Gemeinderat Ludwigsburg hat am vergangenen Wochenende bei seiner Herbstklausur dringende Einsparungen besprochen. Die Stadt kämpft mit einem besorgniserregenden finanziellen Defizit von 15 Millionen Euro für das Jahr 2025, wie Stadtkämmerer Harald Kistler berichtete. Während die Einnahmen steigen, wachsen die Ausgaben noch schneller – insbesondere die Personalkosten, die wegen Tariferhöhungen um rund 9 Millionen Euro ansteigen werden. Oberbürgermeister Matthias Knecht kündigte an, dass es zwar keinen Stellenzuwachs geben wird, doch weitere Einsparungen durch Stellenabbau und reduzierte Standards erforderlich sind.

Zusätzlich plant die Stadt, durch das Projekt WIN LB Maßnahmen umzusetzen, die eine Verbesserung des Ergebnisses um etwa 8 Millionen Euro bringen sollen. Maßnahmen wie eine Erhöhung von Gewerbe- und Grundsteuer stehen auf der Agenda. Knecht betonte die Notwendigkeit harter Entscheidungen, um die finanzielle Stabilität der Stadt zu sichern. An dem kommenden Mittwoch, dem 6. November, wird der Haushaltsentwurf im Gemeinderat präsentiert, gefolgt von Beratungen in den ersten Dezembertagen. Eine Genehmigung des Haushalts wird für den 17. Dezember angestrebt. Aktuelle Details finden sich auf www.lkz.de.

Details

Ort

Ludwigsburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de